

Weitere Veranstaltungstermine

22. April, 18:00 Uhr | Aula am Campus

Theater während der Jugoslawienkriege

19. Mai, 18:30 Uhr | Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte

Im Schatten von Nürnberg – das Tokyo Tribunal

25. Mai, 18:00 Uhr | Aula am Campus

Hollywood im Zeitalter des Post Cinema

16. Juni, 18:30 Uhr | Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte

„Die rote Gräfin“. Leben und Werk Hermynia Zur Mühlens während der Zwischenkriegszeit (1919–1933)

24. Juni, 18:30 Uhr | Aula am Campus

Japan im Spiegel der Olympischen Spiele 2020

bibliothek.univie.ac.at/events

CAMPUS

Erlesenes Erforschen

Unter dem Motto „*Erlesenes Erforschen*“ präsentieren Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen am Campus der Universität Wien ihre aktuellen Neuerscheinungen einer breiten Öffentlichkeit.

Bild

Buchcover „Umkämpfte Solidaritäten. Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft“ © Promedia Verlag

Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



universität
wien

Universitätsbibliothek

Umkämpfte Solidaritäten. Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft

Vortrag, Lesetheater & Podiumsdiskussion

Dienstag, 24. März, 18:00–20:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien



Zum Buch



Die Autor*innen des Bandes beschäftigen sich mit dem Wandel und der Komplexität von Solidaritätsvorstellungen. Lange Zeit war Solidarität eine Grundfeste der Arbeiter*innenbewegung und der politischen Linken. Ihr Begriff von Solidarität beruhte nicht auf Herkunft oder Nation, sondern auf Klasse. Seit kurzem beschwören auch rechte und rechtsextreme Parteien Solidarität. In ihrer Vorstellung geht es darum, die einheimische Bevölkerung vor vermeintlichen Bedrohungen von außen zu schützen.

Die im Buch ausgewerteten Gespräche zeigen, wie die unterschiedlichen Blickweisen auf die Welt zustande kommen, die oftmals als Ausdruck gesellschaftlicher Spaltungen gedeutet werden. Dabei lassen sich verschiedenartige Muster feststellen, was Motive für Solidarität anlangt, aber auch, wo die Grenzen der Bereitschaft zur Unterstützung gezogen und welche Bedingungen daran geknüpft werden. Jenseits des vereinfachenden Bildes der Spaltung plädiert das Buch für ein differenziertes Verständnis von Trennlinien in der Gegenwartsgesellschaft.

Autor*innen

Carina Altreiter | Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien

Jörg Flecker | Universität Wien

Ulrike Papouschek | Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt, Wien

Saskja Schindler | Universität Wien

Annika Schönauer | Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt, Wien

Links zum Buch:

ubdata.univie.ac.at/AC15385561

mediashop.at/buecher/umkaempfte-solidaritaeten

Programm

Dienstag, 24. März, 18:00–20:00 Uhr
Aula am Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2–4, Hof 1, 1090 Wien

Begrüßung

Maria Seissl

Leiterin DLE Bibliotheks- und Archivwesen

Lesetheater

„Dass den eigenen Leuten nicht geholfen wird, ist traurig.“

Eszter Hollosi und Jakub Kavin

Erstes Wiener Lesetheater

Vortrag

Warum geraten wir uns über Solidaritätsvorstellungen in die Haare?

Jörg Flecker

Institut für Soziologie, Universität Wien

Podiumsdiskussion

Carina Altreiter

Soziologin und Buchautorin

Renate Brauner

Bevollmächtigte der Stadt Wien für Daseinsvorsorge und Kommunalwirtschaft

Christian Konrad

Initiator der Allianz „Menschen.Würde.Österreich“

Robert Misik

Journalist und Sachbuchautor

Moderation:

Marlene Nowotny

ORF Radio Österreich 1

Brot und Wein

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu.
bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung.html